

DAIMLER

Ansprechpartner:

Christoph Ludewig

Telefon: +49 (0) 711-17-91105

Presse-Information

Karin Langner

Telefon: +49 (0) 711-17-91909

Datum:

12. Mai 2009

EDEKA Rhein-Ruhr optimiert Logistik mit FleetBoard

- **Gesamter Fuhrpark wird mit FleetBoard ausgestattet**
- **Nutzung von DispoPilot und Transportmanagement zur Steuerung der Warenlogistik im Verteilerverkehr**
- **Deutliche Reduktion des Kraftstoffverbrauchs der LKW um bis zu 6 l/100km erreicht**

Stuttgart – Der Lebensmittelgroßhändler EDEKA Handelsgesellschaft Rhein-Ruhr mbH hat sich entschieden, seinen 250 LKW umfassenden Fuhrpark mit FleetBoard auszustatten. Zum Einsatz kommen sowohl das FleetBoard Transportmanagement zur Optimierung der Logistikabläufe als auch das FleetBoard Fahrzeugmanagement zur Reduktion der Verbrauchs- und Verschleißkosten der LKW.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, das Transportmanagement einzusetzen waren die hohe Flexibilität des Produktes und die einfach zu realisierende Integration in bestehende Prozesse und Systeme. Insbesondere die vollständige Anbindung an das existierende Warenwirtschaftssystem und die Abbildung der EDEKA-spezifischen Abläufe auf dem DispoPilot für die Fahrer trugen dazu bei, FleetBoard als Telematiksystem einzusetzen. Überzeugend war zudem die

Leistungsfähigkeit der integrierten Navigation: Die Geschwindigkeit und Genauigkeit der Routenberechnung sowie die neuen LKW-Attribute sprachen für sich. Seite 2

Für Thomas Kerkenhoff, Leiter Logistik und Organisation bei EDEKA Rhein-Ruhr liegen die Vorteile auf der Hand: „In der Lebensmittellogistik ist es aufgrund der kurzen Umschlagszeiten der Produkte in der heutigen Zeit extrem wichtig, Abläufe zu optimieren und zu beschleunigen. Beides können wir mit FleetBoard erreichen, so dass wir unsere Wettbewerbsfähigkeit steigern können.“

Neben der deutlichen Flexibilisierung und Automatisierung der Logistikprozesse erzielt EDEKA mit Hilfe von FleetBoard eine signifikante Einsparung bei den Betriebskosten der LKW. In einem Erprobungstest mit fünf Fahrzeugen konnte durch das FleetBoard Fahrzeugmanagement aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten bestehen, die Kraftstoffverbräuche zu reduzieren. Durch begleitendes Fahrertraining wurden die durchschnittlichen Verbräuche um ca. 10% gesenkt, in einzelnen Fällen sogar um bis zu 6 l/100km.

Für Thomas Kerkenhoff steht die Gesamtrentabilität des Telematiksystems im Vordergrund: „Gestiegene Fahrzeugkosten pro km haben Auswirkungen bis auf den Produktpreis im Regal. Durch den Einsatz von FleetBoard erzielen wir sowohl in der Logistik als auch im Fuhrpark messbare Kosteneinsparungen, die zu einer kurzfristigen Amortisation der Investitionskosten führen. Danach verdienen wir Geld mit FleetBoard.“

Dr. Ralf Forcher, Geschäftsführer der Daimler FleetBoard GmbH, wertet den Abschluss als großen Erfolg: „Wir freuen uns, dass wir uns im Wettbewerb durchsetzen konnten und EDEKA Rhein-Ruhr sich für FleetBoard entschieden hat. Mit der einzigartigen Breite unseres Produktportfolios können wir aus einer Hand Lösungen für die verschiedensten Anforderungen bieten – und das zukunftsicher.“

Über FleetBoard

Die Daimler FleetBoard GmbH wurde im Jahr 2003 als 100%ige Tochter der Daimler AG gegründet und beschäftigt derzeit mehr als 140 Mitarbeiter. Sie vereint langjährige Erfahrungen aus der Lkw-Branche und Informationstechnologie-Know-how unter einem Dach, um mit telematik-gestützten Internetdiensten Transport- und Logistikunternehmen zu unterstützen. Das nach DIN ISO 9001:2000 zertifizierte Unternehmen startete seit Markteinführung der FleetBoard Dienste im Jahr 2000 über 50.000 Lkw bei mehr als 1.100 Speditionen aus. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Stuttgart, Deutschland. FleetBoard Vertriebsbeauftragte stehen in ganz Europa, sowie Mittlerer Osten, Südafrika und Brasilien als Telematik-Experten zur Verfügung. Daimler FleetBoard wächst konstant und baut kontinuierlich sein Produkt- und Dienstleistungsangebot aus, so dass eine Refinanzierung der Hardware-Anschaffungskosten binnen 12 Monaten möglich ist. Das Unternehmen bietet mit marktführenden Standardgeräten und eigenem Rechenzentrum verständliche und zukunftssichere Lösungen, die problemlos in bestehende Speditionsprogramme integriert werden können.